



Verein für Heimat- und Denkmalpflege Wickrathberg 1930 e.V.

Berger Laternenmeer am 03.11.2017 – mehr als 700 Teilnehmer ziehen mit St. Martin auf neuen Pfaden

Nachdem das ehemalige Sportplatz-Gelände aufgrund der begonnenen Renaturierungsmaßnahmen nicht mehr für das Martinsfeuer zur Verfügung steht, hat der VHD-Vorstand das Wickrathberger Martinsfest komplett neu strukturiert: mit dem sehr erfreulichen Ergebnis, dass durch die stimmigen Rahmenbedingungen eine beeindruckende Veranstaltung zu Ehren des heiligen Mannes gelungen ist.



Zum Startpunkt „Im Schlaun“ strömen immer mehr Kinder mit Laternen samt ihren Familien. Alle warten gespannt. Da, endlich ist St. Martin (**Marina Zinner**) hoch auf ihrem Ross zu sehen. Sie reitet an die Spitze des Zuges begleitet von **Karl-Heinz Reinhard**, dem VHD-Vorsitzenden. Nun ertönt zum ersten Mal kraftvoll das Martinslied aus den Instrumenten der Wickrather „Sunshine Bläser“ und dem „1. Gerichhausener Reitercorps“ und der „Big Music Rheydt“.

Der Weg führt über die Niersstraße auf die Berger Dorfstraße. Hier am Bresserplatz reihen sich die Kindergartenkinder samt ihren Familien ein. Vorbei an der Kirche, über das Pastorat und den Lerchenweg führt der nunmehr über 700 Teilnehmer zählende Zug schließlich zum Spiel- und Bolzplatz am Ende des Postillionswegs.



In den Fenstern und den vielen Hauseingängen hängen Laternen oder stehen bunte Windlichter. Am Straßenrand winken zahlreiche Anwohner mit freudigen Gesichtern. Die Freiwillige Feuerwehr sichert den Zugweg mit ihren Wachsackeln; ihr Einsatzwagen sperrt mit Blaulicht den Autoverkehr gemeinsam mit den Beamten der Polizeidienststelle Wickrath. Nach insgesamt 35 Minuten ist der Feuerplatz erreicht. Dort sitzt bereits **Sam Ludwig** als Bettler auf einem Strohballen vor dem riesigen, lodernden Feuer mitten auf dem erleuchteten Gelände.

Er friert nicht wirklich, denn die Glut ist heiß und die Temperaturen sind mit trockenem knapp 10°C angenehm für die Jahreszeit. Als alle sich rings um das Feuer versammelt haben, reitet St. Martin die lange Reihe der Kinder ab. **Karl-Heinz Reinhard** begrüßt mit launigen Worten die beeindruckend große Schar.



Sankt Martin sei eines der schönsten christlichen Feste und da ist es klasse, dass so viele hier zusammen feiern. **Thomas Steinert** bedankt sich im Namen des **VHD-Vorstandes** bei allen tatkräftigen Helfern. Anschließend trägt er die Martinslegende vor. Nun spielen die Musiker noch einmal das Martinslied und alle Kinder stimmen ein letztes Mal lautstark ein, wenn der „arme Mann“ sich endlich mit der Hälfte des Martinsmantels wärmen kann.

Und jetzt ist es Zeit für die Ausgabe der Martinstüten! Unterstützt von einigen Helfern verteilt St. Martin die rekordverdächtigen, mehr als 218 wohlgefüllten Tüten an die sichtlich zufriedenen Kinder.